



NÜNCHRITZER

Neueste **NACHRICHTEN**



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 6

WANDERFREUNDE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Im Triebischtal

Am Morgen lachte schon die Wandersonne. Und am 12. März dieses Jahres wollten die Wanderfreunde der Volkssolidarität Nünchritz hinauf auf die Bergeshöhen am Triebischtal. Aber erst einmal brachte uns der RE-Zug nach Coswig, die S-Bahn dann weiter nach Meißen Triebischtal. Wir überquerten den Fluss Triebisch und gingen an der Lutherkirche vorbei, aber dann führte uns ein mächtig steiler Pfad in einem tiefen Kerbtal nach oben. Da waren plötzlich Trittsicherheit und Kondition gefragt. Droben bot sich von der Ortschaft Korbitz eine bestechende Aussicht auf Meißen und die Gipfel der Lausitz. Dann folgten wir breiten Wanderwegen auf und ab durch



große Eichen-Buchen-Wälder. Der Wind piffte gewaltig, es war fast schon Sturm. Aus einem Tälchen brachte uns ein breiter Weg hoch auf die Felskuppe Hohe Eifer 214 m. Ein Aussichtspunkt mit bestem Blick aufs Triebischtal und umgebende Höhen. Der eigentliche Gipfel trägt eine bronzezeitliche Wallanlage und war

nicht zugänglich. Und weiter führten uns Wege im noch laubfreien Wald der Garsebacher Schweiz, dann durch ein kleines Tal hin zum Götterfelsen. Es handelt sich um ein bekanntes Felsenareal, sein Gipfelkreuz fehlte leider. Und wieder bestand ein bestechender Blick aufs Triebischtal mit Wohnsiedlungen und vie-



len Kleingärten, die noch Winterruhe hielten. Unser letztes Wegstück führte steil hinab bis zur Haltestelle des Stadtbusses. Dieser brachte uns zur Nikolaikirche, einem Ort des Gedenkens mit Tafeln von Gefallenen des ersten Weltkrieges. Daran erinnerten auch die großen Porzellanskulpturen. Ein kurzer Weg führte zur

Gaststätte Schweizerhaus, wo wir das Mittagessen einnahmen. Die Eisenbahn brachte uns heim. Ein Danke an die Wanderleiter Fam. Bieder und Fam. Lorenz, die auch das passende Wanderwetter organisierten. Ebenfalls ein Dank an Frau Gisela Günther, die im Hintergrund wirkte.

Gerhard Proske

Wegen der Gefährdung durch den Coronavirus werden alle Veranstaltungen der Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolidarität bis vorerst 19.04.2020 abgesagt. Unser Klub bleibt geschlossen. Wanderungen, Schwimmen, Kegeln usw. finden nicht statt.

Udo Schmidt, Vorsitzender

Zehnjähriges Bestehen der Kegelgruppe der Volkssolidarität

Am 20.02.2020 feierte die Kegelgruppe der Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolidarität ihr 10-jähriges Bestehen. Dazu trafen sich die Kegelfreunde zunächst auf der Kegelbahn, um ihre Besten zu ermitteln und mit kleinen Spielen die gute Laune anzuhetzen. Die wurde gebraucht, da bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein dieser Tag gebührend im Eiscafé Stephan fortgesetzt werden sollte. Kleine Präsente, Urkunden, Pizza und andere Köstlichkeiten trugen zu einer ausgelassenen Stimmung bei. Den Organisatoren, die uns die schönen Kegel-



nachmittage ermöglichen, möchten wir dafür recht herzlich danken. Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen. Es müssen nicht unbedingt

Mitglieder der Volkssolidarität sein. Ansprechpartner: Renate Decke, Tel.: 035265-64220

Renate Decke

mini Lernkreis Nachhilfe
Lehrkräfte (m/w/d) in Nünchritz & Umgebung zur Unterstützung unseres Lehrerteams gesucht!
päd. Eignung erforderlich; gern auch Senioren, Referendare, Soz.-Päd., Fremdsprachenkorr., Dipl.-Mathematiker ...
Kontakt & Infos: Tel. 035240 778735

Mittag
Raumausstattung
Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm
Tipp vom Osterhasen:
und nur im Fachhandel erhältlich
INIS – Kosmetik von der grünen Insel – vom Meer inspiriert und mit Meeresalgen angereicherte Körperpflege
Informieren Sie sich auch gern auf unserer Homepage
Sie finden uns:
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter www.raumausstattung-mittag.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Sitzung des Gemeinderates Nünchritz am Montag, dem 30.03.2020 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 – Ratssaal findet nicht statt.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses des Gemeinderates Nünchritz vom 16.03.2020

Beschluss Nr. T 08/20

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung von 3 Voliereanlagen - nachträglicher Antrag, Dorfstraße 12 b, Flurstück-Nr. 22/1, Gemarkung Goltzscha

Beschluss Nr. T 09/20

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Balkons an ein Wohnhaus, Elbstraße 2 c, Flurstück-Nr. 72/2, Gemarkung Grödel

Beschluss Nr. T 10/20

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Nutzungsänderung und den Teilneubau eines Gebäudes zur Wohnnutzung - nachträglicher Antrag, An der Weinstraße 2, Flurstück-Nr. 15/3, Gemarkung Diesbar-Seußlitz

Beschluss Nr. T 11/20

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für die Umnutzung eines historischen Turmkranes zu Wohnzwecken, Münchsberg 12, Flurstück-Nr. 87/13, Gemarkung Merschwitz

INFORMATIONEN

Aktuelle Entwicklungen und getroffene Maßnahmen in unserer Gemeinde im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2)

Gemäß Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 16.03.2020 wird der Schulbetrieb an den Schulen ab 18.03.2020 bis einschließlich 17.04.2020 eingestellt. Es finden kein Unterricht und keine sonstigen schulischen Veranstaltungen statt. Zu Betreuungszwecken soll für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 ein Betreuungsangebot unter folgenden Voraussetzungen zur Verfügung gestellt werden:

- soweit und solange beide Personensorgeberechtigte oder der alleinige Personensorgeberechtigte bzw. in den Fällen von Umgangsregelungen der zur Antragsstellung aktuell Personensorgeberechtigte in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig und aufgrund dienstlicher oder betrieblicher Gründe an einer Betreuung des Kindes gehindert sind.

Voraussetzung für die Notbetreuung ist, dass die Kinder und deren Personensorgeberechtigten:

- keine Symptome der Krankheit Covid-19 aufweisen und
- nicht in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder seit dem Kontakt mit einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person 14 Tage vergangen sind und sie keine Symptome der Krankheit Covid-19 aufweisen und
- sich nicht in einem Gebiet aufgehalten haben, das das Robert-Koch-Institut im Zeitpunkt des Aufenthaltes als Risikogebiet zur Infektion mit dem Erreger SARS-CoV-2 ausgewiesen war oder innerhalb von 14 Tagen danach als solches ausgewiesen wurde oder seit der Rückkehr aus diesem Risikogebiet 14 Tage vergangen sind und sie keine Symptome der Krankheit Covid-19 zeigen.

Personensorgeberechtigte der kritischen Infrastruktur müssen in folgenden genannten Bereichen tätig sein:

- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur
- Ernährung und Waren des täglichen Bedarfs
- Gesundheitsversorgung und Pflege
- Bildung und Erziehung

Die Personensorgeberechtigten weisen die Tätigkeit in einem Formblatt (abrufbar unter <https://www.coronavirus.sachsen.de>, www.nuenchritz.de/nuenchritz/content/15/20200316132926.asp) gegenüber der Leitung der Schule oder Betreuungseinrichtung schriftlich nach.

Der Nachweis bedarf der schriftlichen Bestätigung durch den Arbeitgeber beziehungsweise Dienstherrn. Die Bestätigung durch den Arbeitgeber kann, sofern diese nicht sofort erfolgen kann, binnen eines Arbeitstages nachgereicht werden.

Kindertagesstätten und Hort

Gemäß Allgemeinverfügung entfallen einschließlich 17.04.2020 die Betreuungsangebote in den Kindertageseinrichtungen/Hort der Gemeinde Nünchritz. Zu Betreuungszwecken soll in den Kindertageseinrichtungen ein Betreuungsangebot unter folgenden Voraussetzungen zur Verfügung gestellt werden: siehe Schulen

Kommunale Sporthallen und Turnräume, Bibliothek, Museum, Ausstellungen, Spielplätze, Haus

des Gastes sind ab sofort bis vorerst einschließlich 20.04.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen.

Öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen, bei denen es zu einer Begegnung von Menschen kommt, sowie Versammlungen unabhängig von der Zahl der Teilnehmenden sind untersagt.

Gemeindeverwaltung

Das Rathaus Nünchritz ist weiterhin besetzt aber für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen. In dringenden Ausnahmefällen können Sie sich telefonisch in den jeweiligen Sekretariaten

Hauptamt: 035265/ 500 11

Bauamt: 035265/ 500 36

Kämmerei: 035265/ 500 34

oder an der Türsprechanlage anmelden.

Wir bitten Sie aber, vorrangig die Kontaktmöglichkeiten über Telefon und E-Mail zu nutzen oder Ihre Anliegen schriftlich per Post bzw. durch Einwurf in den Briefkasten zu übersenden.

Die jeweils aktuellen Allgemeinverfügungen zum Verbot von Veranstaltungen und Schließung von Geschäften sowie Gaststätten etc., den Ausgangsbeschränkungen sowie weitere Informationen für Gewerbetreibenden, Bürger, Vereine usw. erhalten Sie auf der Homepage des Sächs. Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt unter www.coronavirus.sachsen.de oder auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.org/15946.html.

INFORMATIONEN

Gemeinsam gegen das Coronavirus!

Das Corona-Virus ist vor allem für ältere Menschen und Menschen mit geschwächtem Immunsystem gefährlich. Viele von ihnen bleiben deshalb zu Hause und haben möglichst wenig Kontakt mit anderen Personen. Aber auch sie brauchen Lebensmittel, oder müssen zur Apotheke oder zur Post. Wir bitten ältere und ge-

fährdete Menschen, welche Hilfe brauchen sich an die Gemeindeverwaltung unter 035265 5000 zu wenden. Wir versuchen dann entsprechende Unterstützung zu organisieren. Gleichzeitig bitten wir in dieser schwierigen Situation nachbarschaftliche Hilfe Bedürftigen anzubieten. Auch Schüler der oberen Klassen der

Oberschule können sich bei Interesse bei der Gemeinde melden, am besten per Mail unter post@nuechritz.de, wenn sie ältere Menschen unterstützen möchten.

Vielen Dank an Alle, welche helfen dieses Krisen-Hilfs-System mit aufzubauen.

Zweckverband ergreift erste Maßnahmen im Kampf gegen Verbreitung von Corona

Der ZAOE setzt alles daran, die öffentliche Müllabfuhr (Einsammeln von Rest- und Bioabfall sowie PPK) weiterhin abzusichern. Dazu hat der Verband für einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Heimarbeitsplätze eingerichtet. Somit werden die Kontakte untereinander minimiert und der Geschäftsbetrieb abgesichert. Regelmäßig finden Absprachen mit dem vom ZAOE beauftragten Entsorgern statt, um auf sich ändernde Situationen zeitnah reagieren zu können. Die ZAOE-Umladestationen in Grotitz, Gröbern, Freital und Kleincotta sind weiter für die öffentliche Müllabfuhr in Betrieb. Dort werden die Restabfälle von den Müllfahrzeugen in Container umgeladen und zur Verbrennung in die Anlagen in Leuna und Lützen transportiert. Die im Auftrag des Dualen Systems Deutschland tätigen Entsorgungsunternehmen haben auf Anfrage des ZAOE die Abholung der



Gelben Säcke bzw. die Entleerung der Gelben Tonnen zugesichert.

Folgende Maßnahmen greifen ab dem ab Freitag, den 20. März bis vorerst zum 20. April:

Schließung der Geschäftsstelle für Besucherverkehr
Die Geschäftsstelle bleibt für den Besucherverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Mitarbeiter weiterhin zu erreichen.

Schließung aller Wertstoffhöfe

Weiterhin schließt der ZAOE alle Wertstoffhöfe (einschließlich die auf dem Gelände der vier genannten Umladestationen befindlichen) für Kleinanlieferer und Gewerbetreibende.

Schadstoffsammlung wird eingestellt

Das Schadstoffmobil wird nicht mehr unterwegs sein, um Schadstoffe einzusammeln.

Änderung bei Sperrmüllabholung

Sperrmüll kann weiterhin zur Abholung bestellt werden. Allerdings wird ab sofort der Vollservice (z. B. Abholung aus der Wohnung, Keller etc.) eingestellt. Jeder muss den angemeldeten Sperrmüll selbst bereitstellen. Dabei ist darauf zu achten, dass für das Entsorgungsfahrzeug ein ausreichend breiter Anfahrtsweg bleibt. Die Gegenstände sind nicht auf Grünanlagen, zwischen Abfall- oder Wertstoffbehältern, auf Privatwegen oder Garagenhöfen abzulagern.

Der ZAOE bittet die Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahmen. (Tel.: 0351/ 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de)

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Physiotherapie
Melanie Lippmann

Straße der Jugend 47 · 01612 Glaubitz
Telefon 03526 / 566 38 22
E-Mail: m.lippmann@physiotherapie-melanie-lippmann.de
www.physiotherapie-melanie-lippmann.de

Mittag
Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Gern übernehmen wir für Sie:

- **Tapezier- und Streifarbeiten**
- **Bodenbelagsarbeiten**
- **Einbau von Spanndecken**
- **Gardinennäharbeiten & Montageservice**

Ab sofort Ratenzahlung auch für Arbeitsleistungen möglich.

Sie finden uns:
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter www.raumausstattung-mittag.de

Privates Bestattungshaus
Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (03 52 65) 568 34

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (03 52 63) 312 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Tag & Nacht erreichbar

BESTATTER
KOMMANDEURS-GEPRÜFT
Nur Fachbetriebe
führen dieses Zeichen

Willkommen zu Hause!



Powerfrau mit Herz - Kerstin Steuer im Portrait



Immer auf Achse:

Kerstin Steuer ist täglich für ihre Patienten in der Region unterwegs.

Kerstin Steuer ist nicht nur Unternehmerin, sondern auch Interessenvertreterin für viele Nünchritzer Senioren. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist die gelernte Krankenschwester mit ihrem Pflegedienst eine feste und geschätzte Instanz in der Gemeinde. Mit einem motivierten Team aus über 35 Mitarbeiterinnen sorgt sie sich sieben Tage die Woche um mehr als 100 Patienten. Wie die Wahlnünchritzerin dieses Pensum in Zeiten von Fachkräftemangel bewältigt erzählt sie uns im Interview:

Frau Steuer, Sie haben 1996 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Vor 25 Jahren war der Pflegebedarf in Deutschland wesentlich niedriger. Was war Ihre Motivation? Mir ging es damals nicht um ein lukratives Geschäftsmodell, vielmehr hatte ich den Wunsch am mobilen Patienten zu arbeiten. Außerdem wollte ich auch gern im Bereich der Diabetikerberatung mehr aktiv sein. Mit der Selbstständigkeit hatte ich die Möglichkeit, beides zu verbinden.

Aller Anfang ist schwer, ging es Ihnen auch so? Natürlich. Ich

hatte zu Beginn noch keine festangestellten Mitarbeiter, sondern nur Pauschalkräfte. Viele Dienste habe ich erst einmal selbst abgesichert und zu dem Zeitpunkt hatte ich ja noch kleine Kinder. Da hat man schon oft bis an die Belastungsgrenze gearbeitet. Trotzdem habe ich den Schritt nicht bereut, da ich eben meinen eigenen Gestaltungsfreiraum in der Arbeit mit den Senioren habe.

Mittlerweile leisten Sie und Ihr Team nicht mehr nur ambulante Pflege. Seit 2011 betreiben Sie in der Glaubitzer Straße 23 eine eigene Tagespflege und seit 2013 ist Ihr Pflegedienst auch Kooperationspartner im Betreuten Wohnen der Glaubitzer Str. 14 in Nünchritz. Das ist korrekt, dort betreuen wir in 26 Wohnungen die Mieterinnen und Mieter der Wohnungsgesellschaft Nünchritz. Das betreute Wohnen war für mich schon seit Jahren ein wichtiges Anliegen, welches ich auch immer wieder in der Gemeinde zur Sprache gebracht habe. Mit Herrn Striegler, dem Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft,

konnte ich mich dann zu diesem Vorhaben sehr konstruktiv austauschen. Gemeinsam haben wir viele Ideen gesammelt, uns bei anderen Projekten umgeschaut und mit einem Planungsbüro ein Konzept für die Gebäudesanierung erarbeitet.

Die Wohnungen waren damals im Handumdrehen vermietet und auch aktuell ist nur fluktuationsbedingter Leerstand zu verzeichnen. Das Konzept scheint aufgegangen zu sein? Wenn man bedenkt, wie viele Senioren sich so ein Angebot schon damals gewünscht haben, hat mich das nicht überrascht. Alle Wohnungen sind barrierearm und mit dem Aufzug zu erreichen. Die Lage im Gemeindezentrum ist ideal und wir haben einen wunderschönen Gemeinschaftsraum mit Dachterrasse und Kamin, in dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner regelmäßig zwanglos treffen oder Veranstaltungen besuchen. Das bedeutet einfach mehr Lebensqualität für viele ältere Menschen und die Betreuung in der eigenen Häuslichkeit ist so lange wie möglich sicherzustellen.

Welche Betreuungsleistungen sind im Rahmen des Betreuungsvertrages für die Mieter mit abgedeckt? Wichtiger Vertragsbestandteil ist ein Notrufsystem, das jedem Mieter zur Verfügung steht und mit dem wir 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche die Erreichbarkeit in Notfällen abdecken. Hinzu kommt unsere fachkundige Kontaktperson in der Beratungsstelle, die u. a. Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten leistet und bei Bedarf unterstützend bei der Koordinierung des Alltags tätig ist.

Nicht nur die Nünchritzer Senioren sind von Ihren Pflegekünsten angetan, Sie haben viele Kunden in Riesa und in der Gohrisch Heide. Was ist Ihr Erfolgsrezept? In erster Linie ist es sicherlich der Umgang mit den Pflegebedürftigen. Der Patient ist immer der selbstbestimmende Pool. Das bedeutet für unsere Pflegekräfte nicht einfach nur ein Pflegeprogramm abzuarbeiten, sondern sich auch mal nach den Wünschen des Gegenüber zu erkundigen und entsprechend zu reagieren.

Was gibt es denn da für Wünsche? Das ist ganz unterschiedlich und geht von einem Spaziergang über ein paar Botengänge auch mal bis zum Kurzurlaub am Bodensee, bei der ich eine pflegebedürftige Seniorin begleiten durfte. Hier stehe ich aber auch immer im Austausch mit meinen Mädels und wir versuchen alles möglich zu machen.

Auch für Ihre Mitarbeiter machen Sie vieles möglich und sind dafür schon ausgezeichnet worden. Neben den Patienten sind natürlich auch meine Mitarbeiterinnen wesentlich an der positiven Unternehmensentwicklung beteiligt. In dieser Hinsicht bin ich stolz auf mein Team und möchte an dieser Stelle ein großes Dankeschön an meine Mädels aussprechen für die wertvolle Arbeit, die sie tagtäglich leisten. Umso wichtiger ist es mir, den Mitarbeiterinnen auch entgegenzukommen. Wir achten u. a. bei der Einsatzplanung schon auf unsere „Muttrunden“. Das heißt, unsere Muttis haben noch die Chance, ihre Kinder in die Schule oder Kita zu schaffen, bevor der Dienst losgeht.

Frau Steuer, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg.

INFOS

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

28./29.03.2020
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Praxis Alexander Stump
Alte Poststraße 5
01594 Stauchitz
Tel.: 035268/ 82585

04./05.04.2020
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Andreas Dietrich
Lange Straße 22
01609 Gröditz
Tel.: 035263/ 60832



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur
für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen ist der Bürger-
meister oder sein Vertreter
im Amt.

Redaktion:

J. Münzinger
Telefon: 035265/500-50
E-Mail: j.muenzinger@
nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265/56988
E-Mail: d.hentschel@
nonmalus.com

Erscheinung:

14-tägig

Redaktionsschluss:

Freitag, 27.03.2020

Erscheinungstermin:

Mittwoch, 08.04.2020

Druck:

polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

Barrierefreier Wohnkomfort im Betreuten Wohnen



Anschrift: Glaubitzer Str. 14, 01612 Nünchritz
Größe: 2-Raum-Appartement, ca. 30 m², 3. OG
Ausstattung:

Schöne Aussichten erwarten alleinstehende Senioren in diesem altersgerechten Appartement mit integrierter Küchezeile. Der geräumige Wohnbereich bietet aufgrund der Trennung zum Schlafzimmer viel Gestaltungsspielraum. Das Bad ist mit einer ebenerdigen Dusche ausgestattet. Im Haus befindet sich ein attraktiver Betreuungsbereich, in dem regelmäßig Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten stattfinden.

Grundmiete: 204,88 € Energiebedarfsausw., End-Energie: 54,8 kWh/m²a
Nebenkosten: 88,96 € Warmwasser enthalten, wesentl. Energieträger: Nahwärme
Kaution: 614,64 € Energieeffizienzklasse: B; Baujahr: 1984

Die Betreuungspauschale beträgt 65,00 € pro Monat.